

Demnächst erscheint:



Kalewala

Das Heldenlied des finnischen Volkes

Frei nacherzählt von Arthur Luther. Mit einem Geleitwort von Aaila Talvio

In Ganzleinen gebunden RM 3.60

In einsamen dunklen Wäldern, an blauen Seen, an felsigen Meeresküsten entstanden die vielen Helden- und Zauberlieder des finnischen Volkes, die der große Gelehrte und Volksfreund Elias Lönnrot vor hundert Jahren zum Nationalepos des Kalewala zusammenfaßte. Seltsam vertraut berühren uns diese nordische Welt und diese nordischen Menschen, diese Geschichten von Heldentaten im Dienste der Freundschaft und Volksgemeinschaft, von unheimlichen Zauberkünsten und unbeugsamem Mannesmut, der sie überwindet, von hingebender Mutterliebe und der Macht des Gefanges, die sich alles untertan macht. Obgleich einige ältere Übersetzungen des Kalewala vorhanden sind, ist die finnische Heldendichtung in Deutschland heute noch kaum bekannt. Nun hat sich in dem feinsinnigen Vermittler zwischen deutscher und osteuropäischer Dichtung, Dr. Arthur Luther, früher Professor in Moskau, seit bald zwanzig Jahren Bibliothekar in Leipzig, ein berufener Neugestalter des Stoffes gefunden. In kraftvoller, dem Geist der nordischen Dichtung wunderbar gerecht werdender Prosa erzählt er die Geschichten von Wäinämöinen und Ilmarinen, Lemminkäinen und Kullervo. Er arbeitet die Grundmotive der Dichtung schärfer heraus, strafft die Komposition, läßt manche Weitschweifigkeit und Wiederholung fallen – und so ist ein wirkliches Kunstwerk entstanden, geschlossen im Aufbau, klar in der Linienführung und trotz aller Freiheiten im einzelnen Geist und Wesen der finnischen Dichtung aufs beste erfassend und überzeugend vermittelnd. In dieser Gestalt dürfte das finnische Kalewala auch in Deutschland einen großen Leserkreis finden, auch unter der Jugend, und mit dazu beitragen, die Freundschaft zwischen dem deutschen und dem finnischen Volke zu festigen und zu vertiefen.



ESCHE VERLAG IN LEIPZIG

Kommissionär: F. Boldtmar, Leipzig